



**BUNDESPOLIZEI**



**POLIZEI**  
Sachsen

**Informationen der Bundespolizei und der Polizei des Freistaates Sachsen anlässlich des Fußballspiels im Wernesgrüner Sachsenpokal zwischen dem Chemnitzer FC und dem FC Erzgebirge Aue am 22. März 2023 in Chemnitz**

Liebe Fußballfans,

wir heißen alle sportbegeisterten und friedlichen Fans zum bevorstehenden Fußballspiel in Chemnitz herzlich willkommen. Die Polizeidirektion Chemnitz und die Bundespolizeiinspektion Chemnitz möchten gemeinsam mit Ihnen einen friedlichen und störungsfreien Rahmen um ein spannendes Pokalspiel gestalten.

Der spezielle Charakter des Derbys ist uns bewusst. Beide Mannschaften standen sich letztmalig im Jahr 2015 in einem Spiel der 3. Liga gegenüber. Das Motto „Fair geht vor“, sowohl auf dem Rasen, als auch zwischen den Fans beider Mannschaften und der Polizei, sollte die sportliche Begegnung auszeichnen. Selbst wenn die Emotionen hohe Wellen schlagen, kann ein sportlicher und fairer Umgang von allen erwartet werden.

Die polizeilichen Partner haben das Ziel, ein friedliches Fußballfest und die Sicherheit aller Fußballfans sowie von Unbeteiligten mit professioneller Neutralität zu gewährleisten. Wir differenzieren zwischen friedlichen Fans und Gewalt suchenden bzw. gewalttätigen Personen, nicht aber nach Vereinszugehörigkeit. Begegnen Sie den Anhängern der gegnerischen Mannschaft, aber auch den eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten, mit Freundlichkeit und Respekt. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit rund um das Pokalspiel in Chemnitz. Wer den Fußball benutzt, um Gewalt und Aggressionen zu schüren, dem zeigen wir als Polizei die „**Rote Karte**“.

Wir möchten außerdem die Gelegenheit nutzen, Ihnen vorab wichtige Hinweise für ein entspanntes Fußballerlebnis zur Verfügung zu stellen.

**Zu diesem Spiel möchten wir Ihnen als Polizei nachfolgende Informationen und Hinweise geben.**

**Einsatzkonzept der Polizei:**

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag präsent sein. Bei den meisten Spielbegegnungen erleben wir einen kreativen und friedlichen Support der Fans beider Vereine, die miteinander das Spiel ihrer Mannschaften unterstützen.

Bedauerlicherweise nutzen hin und wieder Gruppen Fußballspiele als Anlass für Störungen. Gegen diese Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, z. B. in Form von gewalttätigen Aktionen, wird die Polizei vorgehen.

Es liegt in unserem Interesse, Konfliktpunkte nicht entstehen zu lassen. Das werden wir durch deeskalierendes Auftreten unserer Einsatzkräfte, aber auch durch eine Trennung der unterschiedlichen Fanlager gewährleisten.

Wir bitten Sie, unsere Anreiseempfehlungen zu beachten. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie die polizeilichen Einsatzkräfte offen an.

#### **An- und Abreise für Heimfans:**

Nutzen Sie zur Anreise und Abreise möglichst öffentliche Verkehrsmittel. Durch das große Interesse am Spiel müssen Sie rund um das Stadion an der Gellerstraße mit hohem Verkehrsaufkommen rechnen. Zur reibungslosen Gestaltung der An- und Abreise werden um das Stadion Änderungen an gewohnten Verkehrsabläufen vorgenommen. Gleichzeitig sind bestimmte Bereiche eingeschränkt befahrbar oder gesperrt.

Für eine Anreise mit privaten Fahrzeugen stehen die ausgewiesenen Parkplätze um das Stadion und in den umliegenden Wohngebieten zur Verfügung. Die Forststraße ist am Spieltag gesperrt und den Gästefans für ihre Anreise vorbehalten.

#### **An- und Abreise der Gästefans:**

Die späte Anstoßzeit und die vom Verlauf abhängige Spielzeit machen die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders für die Abreise, unattraktiv.

Trotz allem fährt auf der Erzgebirgsbahn eine Zugverbindung, die sich für die Anreise von Fußballfans empfiehlt.

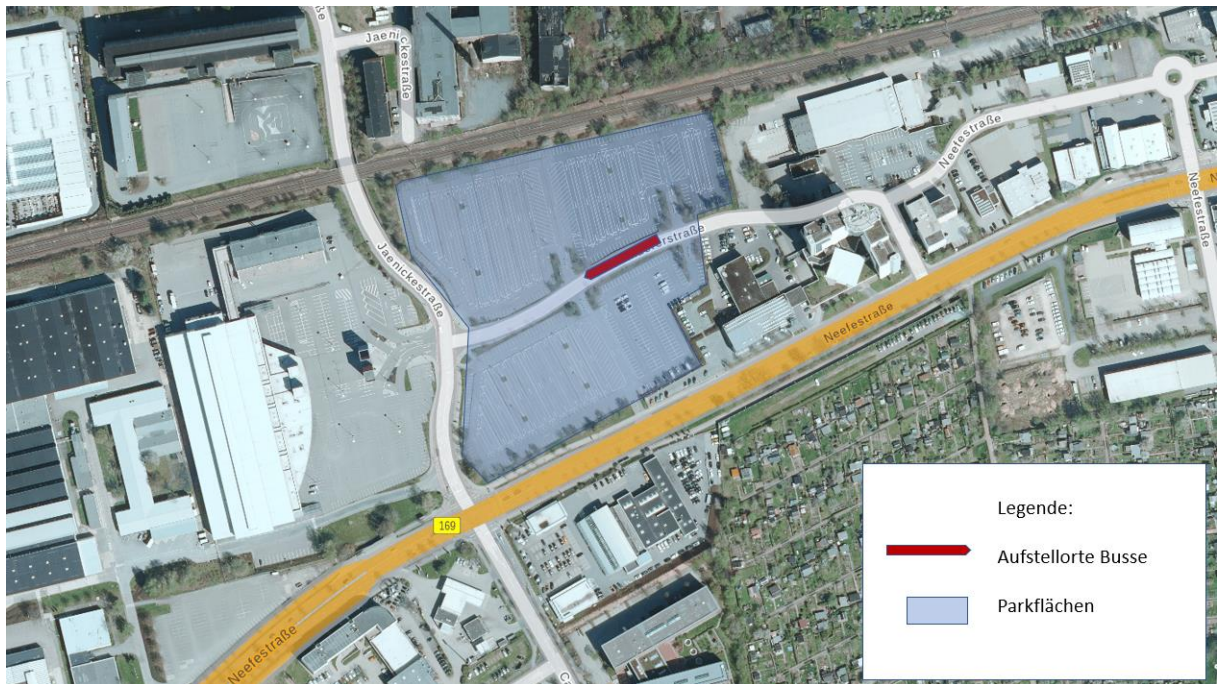
Seitens der City-Bahn Chemnitz wird ein Entlastungszug mit einer Kapazität von 300 Plätzen eingesetzt. Dieser startet um 17:18 in Aue und erreicht den Chemnitzer Hauptbahnhof um 18:37 Uhr.

Der Weg zum Stadion erfolgt unter polizeilicher Begleitung zu Fuß über den Ausgang des Bahnhofs zur Georgstraße auf die Straße der Nationen, von dort zur August-Bebel-Straße bis Thomas-Mann-Platz, Dresdner Straße, Forststraße zum Gästeeingang am Stadion.

Bitte beachten Sie für die Rückreise, dass die Abfahrt um 23:30 Uhr vom Hauptbahnhof Chemnitz erfolgt. Der Rückweg zum Bahnhof wird auf der gleichen Strecke polizeilich begleitet und zu Fuß abgewickelt.

Wir rechnen aber aufgrund der relativ ungünstigen Verbindungen mit der überwiegenden Anreise der Fans mit Pkw oder Kleinbussen. Um dieses hohe Aufkommen reibungslos und sicher abwickeln zu können, wird den anreisenden Gästefans der gesamte Parkplatz an der Messe Chemnitz, zu erreichen über die BAB 72 (Abfahrt Chemnitz-Süd) und die Neefestraße, zur kostenfreien Nutzung angeboten. Von diesem Parkplatz aus verkehren Busse, die Sie direkt zum Stadion bringen werden.

Die Busse zum Stadion fahren von der Wandererstraße ab. Die zur Verfügung stehenden Parkplätze sowie die Aufstellorte der Busse sind in der Grafik dargestellt.



Nach Spielende können Sie den Transferservice wieder in Anspruch nehmen. Die Busse werden auf der Forststraße bereitstehen und Sie zum Parkplatz am Messegelände bringen.

Organisierten Fanreisen mit Reisebussen empfehlen wir die Anreise über die BAB4, Abfahrt Chemnitz Ost über die Frankener Straße bis zur Forststraße am Stadion. Die mitgeführten Busse können dort über die Dauer des Spiels kostenfrei abgestellt werden. Sie stehen nach Spielende für die Rückreise über den gleichen Weg bereit.

**Helfen auch Sie mit, dass wir alle sportlich fair und respektvoll miteinander umgehen und damit den Spaß am Fußballspiel erhalten. Wir als Polizei werden unseren Beitrag dazu leisten, dass alle Fans ein friedliches Fußballspiel erleben können. Wir hoffen, dass es durch den Beitrag beider Fangruppen gelingen wird, den Beweis zu erbringen, dass Emotionen nicht mit negativen Schlagzeilen verbunden sein müssen.**

Wir wünschen allen Fußballbegeisterten eine gute An- und Abreise, ein sportliches und faires Fußballspiel und einen angenehmen Aufenthalt in Chemnitz.

*Ihre Bundespolizei und Polizei des Freistaates Sachsen*